

**Artists in Dialog**  
**Paola Yacoub**

24. April 2009, 21 Uhr

Paola Yacoub präsentiert einen Überblick über unterschiedliche Werke, in erster Linie Fotografien und Montagen, die an verschiedenen Orten entstanden sind, beginnend im Libanon über Schweden und China bis hin zu Berlin. Allen Werken gemein ist ein Skeptizismus wie er in die bildende Kunst in den USA zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingeführt wurde.

In dem Fastfood-Restaurant „Beautiful Heart“ in Shenzhen, China, überträgt ein Flachbildschirm ununterbrochen Nachrichten sowie Unterhaltungsshow. Information wird hier zur Dekoration. Die Besucher schauen von Zeit zu Zeit auf den Bildschirm, manchmal schauen sie auch nicht, selten sind sie dabei aufmerksam. Jeder ist hier allein mit seinem Blick. Jeder sieht etwas anderes als die anderen.

Eine dialogische Begegnung zwischen zwei Video-Clips desselben Bildschirms in demselben Fastfood-Restaurant zu unterschiedlichen Momenten ist von Paola Yacoub und Yao Zhiyan entstanden. Diese Plasmabildschirme in Fastfood-Restaurants und Cafés zeigen die sozialen Bedingungen des zeitgenössischen Blicks.

*Paola Yacoub hat ein Diplom an der Architectural Association School of Architecture in London absolviert und ist derzeit Doktorandin im Bereich Bildende Kunst am Goldsmith College in London. Neben anderen Veranstaltungen hat sie auf der Sao Paolo Biennale 2002 sowie der Venedig Biennale 2003 ausgestellt und war 2004/ 05 zusammen mit Michel Lasserre Teilnehmerin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD. Sie lebt und arbeitet in Berlin.*

*Paola Yacoub's Präsentation ist die erste innerhalb der neuen Reihe **Artists in Dialog**, einer Serie von Künstlergesprächen, Performances und Veranstaltungen bei ART LABORATORY BERLIN.*

Vorderer Raum:  
**Paola Yacoub**, *Shenzhen Fastfood*, 2008  
Video, 3'43"

Hinterer Raum:  
**Yao Zhiyan**, *A Scene in China*, 2008  
Video, 1'49"



Paola Yacoub, Shenzhen Fastfood, Videostill, 2008

\*\*\*\*\*

*Ich finde es großartig, mit Paola in Shenzhen zusammen gearbeitet zu haben. Sie ist eine recht feinsinnige Künstlerin. Durch diese Arbeit habe ich eine neue Perspektive gewonnen hinsichtlich der medialen und visuellen Präsentation einer künstlerischen Arbeit. Außerdem denke ich, dass Künstler einer neuen Haltung mit Weitsicht bedürfen, um der sozialen Realität zu begegnen.*

—Yao Zhiyan